

Inhalt

Vorwort	9
I. Körperlichkeit	13
1. Kulturelle Körpernormen	14
a) Geschlechtsdifferenzierte Körper zwischen Natur und Kultur ..	14
b) Kulturelles Wissen und eigenleibliche Erfahrung	18
2. Die Gleichzeitigkeit von Körperverdrängung und Körperaufwertung	22
a) Der Körper auf Distanz	22
b) Paradoxe Körperaufwertung	25
c) Körperlichkeit als sinnerschließende Erfahrung	28
3. Leiblichkeit in Theologie und Philosophie	32
a) Leib sein und Körper haben	32
b) Leibfeindlichkeit des Christentums? Nietzsche und Paulus	39
c) Die Verletzlichkeit des Leibes	47
d) Die Würdigung von Leiblichkeit in der Christentumsgeschichte: Beispiele	51
e) Freude am leiblichen Leben (D. Bonhoeffer)	55
4. Der Leib in der kirchlichen Praxis	60
a) Leibliche Kommunikation des Evangeliums: Salbungsgottesdienste	60
b) Leiblichkeit in der Seelsorge	66
c) Kirche als Leib Christi	71

II. Sexualität	77
1. Kirche und Sexualität – eine ambivalente Geschichte	77
a) Die Individualisierung und Pluralisierung von Sexualität als Herausforderung für Theologie und Kirche	77
b) Augustin	79
c) Protestantische Modifikationen und Positionen	83
2. Analysen zur gelebten Sexualität: Empirische Befunde	87
a) Sexuelle Verwahrlosung von Jugendlichen?	87
b) Jugend- und Erwachsenensexualität im Vergleich	91
c) Asexualität	94
3. Funktion von Sexualität	96
a) Sexualität als Identitätsversicherung	96
b) Veränderungen der Sexualmoral	102
4. Geschlechtsspezifisches Sexualverhalten	105
a) Komplementäre Geschlechterdualität	105
b) Geschlechtsspezifisches Sexualverhalten vom Mittelalter bis in die Neuzeit	111
5. Sexualität und Gender – biblische Perspektiven	117
a) Problemanzeigen	117
b) Gender und Sexualität in den Schöpfungserzählungen	121
c) Homosexualität	127
6. Romantische Liebe in der Krise (Eva Illouz)	139
a) Akzentverschiebungen: Ein Vergleich mit Jane Austen	139
b) Sexyness als Statusmerkmal – Genderasymmetrien	144
c) Liebe und Utilitarismus	149
d) Plädoyer für die leidenschaftliche Liebe	154
7. Sozialethisches und praktisch-theologisches Fazit	159
a) Sexualethische Überlegungen	160
b) Sexuelle Sozialisation und Bildung	162

c) Grenzen der Sexualität	166
d) Gendering und die Frage der Lust	168
e) Hingabe und Sexualität	169
III. Ehe	171
1. Ehe in der Krise?	171
a) Die Pluralisierung des Privatheitssystems	171
b) Die Wandlungsfähigkeit der Ehe	174
c) Christliche Lebensführung im 21. Jahrhundert: Zur EKD- Orientierungshilfe »Zwischen Autonomie und Angewiesenheit«	180
2. Biblische Perspektiven zu Ehe und Scheidung	183
a) Patriarchat und Gleichheit in der Hebräischen Bibel	183
b) Jesu Ehescheidungsverbot	186
c) Die Relativierung der natürlichen Familie in der familia dei ...	188
d) Paulinische Eheethik und Fazit	189
3. Das reformatorische Eheverständnis	193
a) Die Ehe als »weltlich Ding«	193
b) Das Recht auf Scheidung und Wiederheirat	202
c) Die Ehe als (Liebes-)Beziehung	206
4. Warum noch Ehe?	212
a) Die Ehe als Institution	212
b) Nicht-eheliche Lebensgemeinschaften als funktionales Äquivalent?	218
c) Ehe und Familie	222
d) Überlegungen zur Ehequalität	225
e) Das Trauritual als »rite de confirmation«	231
5. Liebe in der Moderne	235
Literatur	241